

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 176.

Montag den 1. August

1870.

Gefunden ein Betrag Geld und ein Strohhut.
Wiesbaden, den 29. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die nach der mobilen Armee gerichteten Postsendungen können, da die Marschquartiere der einzelnen Truppentheile fortwährend wechseln, nicht, wie im gewöhnlichen Verkehre, auf einen vom Absender anzugebenden bestimmten Ort geleitet, sondern müssen derjenigen Feld-Postanstalt zunächst zugeführt werden, welche für den betreffenden Truppentheil den Postdienst wahrzunehmen hat.

Für jedes Armee-Commando, jedes Armee-Corps, jede Division und für die Reserve-Cavalerie und Artillerie jedes Armee-Corps ist je eine mobile Feld-Postanstalt in Thätigkeit. Bis zu dieser Feld-Postanstalt, welche bei dem betreffenden Stabe mitmarschirt, werden die an die Truppen gerichteten Sendungen befördert; von dort werden sie alsdann durch kommandirte Militärs der einzelnen Truppenabtheilungen oder Detachements abgeholt.

Hierauf können die Sendungen nur in dem Falle pünktlich an den Empfänger gelangen, wenn die Adressen der Briefe richtig und deutlich ergeben: welchem Armee-Corps, welcher Division, welchem Regimente, welcher Compagnie, oder welchem sonstigen Truppentheile der Adressat angehört, welchen Grad und Charakter, oder welches Amt bei der Militärverwaltung derselbe bekleidet.

Sind diese Angaben auf den an die mobilen Truppen adressirten Briefen richtig und vollständig enthalten, dann können die Sendungen mit Sicherheit der zutreffenden Feld-Postanstalt zugeführt werden. Eine Angabe des Bestimmungsortes auf den Adressen der Briefe und Correspondenzkarten ist nicht erforderlich; kann vielmehr leicht zu Verzögerungen bei Uebermittlung der Sendungen führen. Es ist daher zweckmäßiger, auf den Briefen einen Bestimmungsort gar nicht zu vermerken, sofern der Empfänger zu denjenigen Truppen gehört, welche in Folge von Marschbewegungen den Standort wechseln. Wenn dagegen der Adressat zu den Truppen einer Festungsbesatzung gehört, bei einem Ersatz-Truppentheil steht, oder überhaupt ein festes Standquartier hat, so ist dies den Adressen der Briefe und Correspondenzkarten deutlich zu vermerken, außerdem aber ist in diesen Fällen der Bestimmungsort anzugeben.

Es empfiehlt sich übrigens, daß auf allen Briefen und Geldbriefen, welche durch die Feld-Postanstalten nach der Armee befördert werden sollen, der Absender sich auf der Siegelseite amhaft mache, damit, wenn irgend welche Zwischenfälle die Beförderung an den Adressaten unthunlich machen, alsbald die weitere Bestimmung des Absenders eingeholt werden kann. Eine Verpflichtung zur Namhaftmachung des Absenders befehlt jedoch in keiner Weise.

General-Postamt.
Berlin, 22. Juli 1870.

Bekanntmachung.

Alle gesunden Infanteristen, Jäger, Artilleristen, Pioniere, Ulanen, Krankenwärter, Krankenwärter und Lazarethgehilfen müssen jetzt bei einem Truppentheil dienen. Sollten dergleichen aber dennoch in den Ortschaften sein, so

werden die Bürgermeistereien ersucht, dieselben zum 30. d. Mts. oder zum 5., 10. und 15. August Vormittags 11 Uhr in das Bureau Kirchgasse 12 mit ihren Militärpapieren zu senden, damit sie an diesen Tagen abgesandt werden. Die gefunden, nicht eingestellten Deconomie-Handwerker und alle Kranken haben zu ihrem Ausweis **Rechtfertigungsscheine** beizubringen und bleiben vorläufig daheim; die durch Krankheitsatteste entschuldigten Ausgebliebenen müssen ihre Atteste zum 30. d. Mts. oder 5., 10. und 15. August erneuern oder kommen.

Alle zuwandernden Reservisten, Landwehrleute, Rekruten und Ersatz-Reservisten I. Classe müssen sich jetzt **sofort** beim Bezirksfeldwebel anmelden und dürfen nicht mehr 14 Tage warten.

Von der Bestellung am 30. d. Mts. oder 5., 10. und 15. August sind **vorläufig** befreit die Telegraphenbeamten, die telegraphischen Eisenbahn- und andere Beamten und die Reclamanten, bis sie besondere Ordre erhalten.

Wiesbaden, den 26. Juli 1870.

v. Bränsfeldt,
Major und Bezirks-Commandeur.

Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg fort.

Dr. Seyberth. Dr. Mäcker.

Bekanntmachung.

Zu Folge Auftrags Königl. Amtsgerichts vom 18. Juni l. J. werden Montag den 1. August Nachmittags 3 Uhr nachstehende Mobilien versteigert werden:

ein Secretär, ein Kanape, sechs Stühle und zwei Kleiderschränke.

Wiesbaden, den 30. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Göbel.

Notizen.

Heute Montag den 1. August:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Stroh, Weinbergspfählen und Drahtbaupfählen, bei Königl. Domänen-Rentamt. (S. Tagbl. 167.)

Männer-Turn-Verein.

Freiwilliges Sanitäts-Corps, IV. Abtheilung.

Heute Abend 7 1/2 Uhr findet im Accis-Hofe eine Uebung im Sanitäts-Dienste statt, wozu sämtliche Mitglieder pünktlich zu erscheinen haben.

Der Vorstand. 30

Freiwilliges Sanitäts-Corps, Abtheilung II.

Heute Abend präcis 8 Uhr findet eine Uebung in der Turnhalle der höheren Bürgerschule, Eingang links, statt, wozu sämtliche Mitglieder der II. Abtheilung des freiwilligen Sanitäts-Corps hiermit eingeladen werden.

1159 K. Scheurer. Chr. Gaab.

Stiftstraße 1 wird **Einquartierung** angenommen. Von heute an ein vorzügliches Glas Mariä'sches Lagerbier per Glas 4 kr.

Fr. Bott. 1140

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Nach Ausschussbeschluss vom 28. Juli 1870 wird statt besonderer Anzeige an die Vereinsmitglieder bekannt gemacht, daß mit Rücksicht auf die dermaligen Verhältnisse und bis auf Weiteres vom 1. August l. J. an der Zinsfuß festgesetzt worden ist:

- a) für neue bewilligte, wie auch schon fällige, nicht zurückbezahlte Vorschüsse auf 10%,
- b) für Credite in laufender Rechnung zu Gunsten des Vereins auf 10% — unter Wegfall der bisherigen Provisionszahlung.

Wiesbaden, den 29. Juni 1870.

Der Vorstand des Allgemeinen Vorschuss- und Sparkassen-Vereins.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Der Director.

Der Cassirer.

F. Seher. Magdeburg.

119

Bekanntmachung.

Für ein durch den unterzeichneten Verein einzurichtendes Reserve-Lazareth wird ein tüchtiger, geschäftsfundiger Verwalter und eine mit den wirthschaftlichen Fähigkeiten, dem Hauswesen und Leitung der Küche vertraute Wirthschafterin gesucht.

Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse sind an den unterzeichneten Vorstand baldmöglichst einzureichen.

Der Vorstand des Kreis-Vereins für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Lanz. Hofrath Dr. Pagenstecher. Ferd. Heyl.
Dr. Pagenstecher. Fr. Knauer.

Bekanntmachung.

Für ein durch den unterzeichneten Verein einzurichtendes Reserve-Lazareth, sind 100 wollene Decken zum Preise von 5—8 Gulden per Stück nöthig, welche durch öffentliche Submission beschafft werden sollen. Winkler mit Preis-Notirung und Angabe der vorräthigen Zahl der Decken, bitten wir bis

Montag den 1. August Nachmittags 4 Uhr auf hiesiger Bürgermeisterei einliefern zu wollen.

Die Bestellung erfolgt nach Prüfung der Muster sofort und muß augenblicklich ausgeführt werden können.

Der Vorstand des Kreis-Vereins für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Lanz. Hofrath Dr. Pagenstecher. Ferd. Heyl.
Dr. Pagenstecher. Fr. Knauer.

Zweig-Verein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Diejenigen Mitglieder des Vereins, welche sich erboten haben, Näharbeiten zu verrichten, werden dringend ersucht, sich zur Uebernahme derselben Montag den 1. August Vormittags von 9 bis 12 Uhr in dem Vereinslokal in dem Regierungsgebäude einzufinden.

Der Vorstand. 1152

Schneider-Versammlung

heute Montag den 1. August Abends 8 1/2 Uhr im „Kaiser Adorf“, Goldgasse.

Tagesordnung:

Berichterstattung der Generalversammlung in Nürnberg.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

1147

C. Barbehenn.

Eblöffel

wieder vorrätig bei

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig. Unser priesterliches Werk hinter der Schlachtlinie.

Eine Predigt über 2. Moj. 17, 8—13, gehalten am 27. und auf Verlangen in Druck gegeben von

Ludw. Conrady, Pfarrer.

Der volle Erlös ist für die Verwundeten bestimmt.

Preis 2 1/2 Sgr.

1149

Julius Nied

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 3. August d. J. Abends 8 Uhr Versammlung im Casino.

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfehlen sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27.

Dr. med. F. Greiss

wohnt von heute an Wilhelmstrasse 14.

Von Biebrich nach Mainz

jede Stunde durch das Local-Dampfschiff Adolph, Abfahrt der Rheinallee.

Feinsten Früchte-Syrup

empfehlen E. Baumgärtner, Conditor
1143 große Burgstrasse 17, Mainz.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden ausgeführt.
W. & C. Wolf, Rheinstraße 17a.

Mainzer Actienbörse

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Marktstraße 10.

Auch sind daselbst Rohrohlen und Buchenscheite in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Leihhanstaxator W. Hack

Leihhansmakler H. Reininger wohnt
gasse 14, Hinterhaus.

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei
G. Löw, Marktstraße 28.

Sargmagazin Neugasse

No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34

Bettstellen sehr billig zu verkaufen bei
Wilh. Sprengel, Rheinstraße 21.

Freiwilliges Sanitäts-Corps.

Übungen im Transport Verwundeter Abends 7 1/2 Uhr
Kasse-Hofe:

Für die 4. Abtheilung am Montag.

Der Oberführer.

Aufruf und Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des Kreis-Vereins für die Pflege
in Folge verwundeter und erkrankter Krieger bittet hiermit die
Bewohner des Regierungsbezirks, insbesondere auch die einzelnen
Vereine in den Orten des Regierungsbezirks Wiesbaden, um
möglichste Sammlung und Uebermittlung von
Bettwäsche. Ungebrauchte, wie gebrauchte Lein-
wand, Betttücher und dergleichen sind vor Allem erwünscht.
Es ist nach den uns zugegangenen Verfügungen zunächst Aufgabe
des Vereins, für die so nöthige Ausrüstung von Reserve-
lazarethen Sorge zu tragen. In denjenigen Orten des Regie-
rungsbezirks, in welchen die Errichtung eines Reserve-Lazareths
militärischerseits bis jetzt nicht in Aussicht genommen
worden ist, dürften derartige Vorräthe leicht zu entbehren sein
und wir bitten die Vorstände der verschiedenen Hilfs-Vereine,
sowie die Ansammlung und Uebersendung der genannten Gegenstände
uns ihr Hauptaugenmerk richten zu wollen.

Zusendungen mit den Bezeichnungen unseres Vereins,
sowie Empfangsstelle, genießen bei Uebersendung mit der Eisenbahn
kostenfreie Beförderung.

Wir ersuchen dringend, unserer Bitte Beachtung zu schenken.
Jede Gabe an Leinen, Betttüchern, Rissen-Über-
zügen, Handtüchern ist willkommen.

Der Vorstand des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde
verwundeter und erkrankter Krieger.

Lanz. Hofrath Pagenstecher. Ferd. Heyl.
Dr. Pagenstecher. F. Knauer.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
beziehen bei

H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

aus dem Schiffe bei J. K. Lembach in Viebrich. 100

Ruhrkohlen prima Qualität

und fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Biegelkohlen, prima Qualität,

und fortwährend zu beziehen. G. Hahn. 9534

Ruhrkohlen,

sehr starkreich, sind direkt
aus den Gruben zu be-
ziehen bei P. Blum, Mehrgasse 25. 9120

Alle Sorten Borde, Diele, Latten, Schallerbäume von 10,
2 und 16 Fuß, sowie Linnenrohre sind fortwährend zu den
billigsten Preisen zu haben in dem Holz- und Steinkohlen-
Magazin von A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 13690

Stroh- und Waldhaar-Matratzen, sowie Rissen sind
vorhanden bei Fr. Berger, Neugasse 5. 451

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Berfälschte Alfenide-Waaren.

Besteckfächer, Huiliers und Leuchter empfiehlt zu billigen
Preisen F. Brans, Langgasse 8. 807

Die seit 10 Jahren unter der Firma

365

Crämer, Vetter & Comp.

bestandene Association hat am 30. Juni c. vertragsmäßig
ihr Ende erreicht.

Herr Friedrich Carl Crämer hat die Zinnfolien-
Fabrik in Doos unter der Firma

„Crämer & Comp.“
in Nürnberg

und Frau Madlon Vetter die Metallspiegel-Fabrik,
sowie die Fabrik von Blatt-Silber und Blatt-Metall in
Schmigling unter der Firma

„Louis Vetter“

in Schmigling bei Nürnberg

für eigene Rechnung übernommen.

Der Unterzeichnete, Agent der beiden oben-
genannten Firmen, unterhält stets zu den
billigsten Fabrikpreisen ein wohlaffortirtes
Lager in allen Sorten Casseln und Staniol
und bittet, bei Bedarf größerer Quantitäten
um zeitige Vorausbestellung.

Moritz Hirsch in Mainz.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-
Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen
der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faul-
brunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau L. Löffler. 146

Aepfelwein

ist in 1/4, 1/2 und 1/1 Ohm billigt zu beziehen bei
100 J. K. Lembach in Viebrich.

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue
nußbaumene Möbel, als: Kommode, Kaunitz, Glas-Schränke,
Näh- u. Waschtische, Bettstellen, Toilettenpiegel etc. zu verk. 11190

Schulkaften, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung
239 bei G. Löw, Marktstraße 28.

Für Militär

empfiehlt Herrn-Schastensiefeln dauerhaft und billig
1042 Phil. Vef. Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.

Neht persisches Insectenpulver zum Vertilgen der Wanzen,
sowie Fliegenleim empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29,
823 Material- & Farbwaarenhandlung.

Eine ganze Hauseinrichtung zu verkaufen Adolphstraße 7
Parterre. Einsehen von 12 bis 2 Uhr Mittags. 991

Steingasse 9 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 14100

Einquartierung wird per Tag 1 fl. 30 kr. angenommen
 Kleine Schwalbacherstraße 7 bei Frau Ebert. 1136
 Kapellenstraße 1 wird **Einquartierung** angenommen. 1138
Einquartierung wird angenommen Mühlgasse 3. 1145
 Einquartierung wird in Kost genommen Michaelsberg 7. 1153
 Steingasse 33 ist eine einschlafige **Bettstelle** zu verk. 1151
 Römerberg 1 sind $\frac{3}{4}$ Morgen **Frühhafer** zu verk. 1145

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen wird auf 6. August gesucht. Näheres Saal-
 gasse 32 eine Stiege hoch. 1034

Kindermädchen,

ein braves, fleißiges, welches Liebe zu Kindern hat und schon in
 einem feinen Haushalt diente, wird gegen guten Lohn in eine
 kleine Familie nach Viebrich gesucht. Näheres Expedition. 1007
 Eine Köchin und ein Diener suchen sofort Stellen. Näheres
 Sonnenbergerstraße 21. 1106
 Langgasse 38 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes
 Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Der Eintritt
 muß sogleich stattfinden. 1146
 Ein ordentliches Hausmädchen sucht eine Stelle. Eintritt
 sofort. Näheres Expedition. 1150
 Ein ordentliches Mädchen zu Kindern ges. Michaelsberg 7. 1153
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine
 Stelle. Näheres Expedition. 1156
 Ein Mädchen, welches mit Vieh umgehen kann, findet sofort
 eine gute Stelle Langgasse 21. 1168

Ein Mann in gesetztem Alter, der gut empfohlen wird, sucht
 eine Familie auf Reisen zu begleiten oder die Verwaltung eines
 Hauses zu übernehmen. Näh. Exped. 638

Ein kräftiger Junge von 16—18 Jahren wird sofort als
 Ausläufer gesucht. Näh. Exped. 1085
 Ein braver Junge vom Lande wird als Ausläufer gesucht bei
 George Mückel, Webergasse 22. 1141
 Für die Hofapotheke wird ein junger Laufbursche gesucht. 1139

Baldigst zu mieten gesucht von einer anständigen Dame eine
 kleine Wohnung im Preise von 90—100 fl. jährlich. Gefällige
 Offerten unter Z. 100 nimmt die Expedition d. Bl. an. 1134

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen,
 Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den
 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-
 Local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im
 dritten Stock. 13395

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblirte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626
 Dohheimerstraße 2a ist die Bel-Etage auf 1. October zu
 vermieten. Näh. Parterre. 698
 Elisabethenstraße 6 zwei Treppen hoch sind sofort elegant
 möblirte Zimmer zu vermieten. 868
 Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen,
 Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190
 Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet
 zu vermieten. 13684
 Ecke der Mühlgasse und großen Burgstraße ist ein Laden
 nebst Logis zu vermieten. 387

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu verm.
 Näh. daselbst Parterre. 13178
 Rheinstraße 33 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten.
 Näheres in der Bel-Etage. 677

Tannusstraße 8

ist die Bel-Etage auf den 1. October an eine ruhige Person
 zu vermieten.
 Tannusstraße 31 ist der zweite Stock möblirt oder un-
 möblirt sogleich zu vermieten.
 Wellrichstraße 20 Bel-Etage sind zwei bis drei möblirte
 unmöblirte Zimmer abzugeben.
 In einem schönen Landhaus ist die möblirte Bel-Etage
 oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exped.
 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße
 dritter Stock.
 Eine Wohnung zu vermieten; daselbst auch Zimmer mit
 Näh. Frankfurterstraße 5a.
 Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten
 zu verkaufen. Näheres Expedition.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch eine
 besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß un-
 ser jüngstes Kind,

Ernst Adolph,

nach 14tägigem Leiden am Freitag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
 entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 1. August Nach-
 mittags 5 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 7, aus
 1154 Reallehrer Th. Laug mit Familie.

Markt, 29. Juli. (Frachtmart.) Der Markt war wenig
 und waren die Preise ziemlich die alten. 200 Pfd. Weizen 14 fl. bis
 15 fr., 180 Pfd. Korn 9 fl. bis 9 fl. 20 fr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. bis
 15 fr. Im Großhandel gar kein Geschäft, da der Verkehr gänzlich
 Kohl 17 $\frac{1}{2}$ fl. Hafer per Etr. 10 fl. Branntwein unverändert.
 Gries und Mehl nebst Hülsenfrüchten zu hohen Preisen sehr ge-
 sucht.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 29. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nacht.	10 Uhr Abends.
Barometer *) (Bar. Linien).	332.63	332.46	332.74
Thermometer (Reaumur).	14.6	20.0	15.4
Dampfspannung (Bar. Lin.).	5.54	4.80	5.13
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	80.6	46.2	69.9
Windrichtung.	N.	N.O.	N.
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tags-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von
 tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 1. August.
 Pausaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ u. Abends 7 Uhr: Gemein-
 schule auf dem Michaelsberg.

Allgemeine Impfung Nachmittags 4 Uhr in der neuen
 Schule auf dem Michaelsberg.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Sammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.

Schneider-Versammlung Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Kaiser Adolf, 10.

Frankfurt, 29. Juli 1870.		Wechsel-Course.	
Gold-Course.			
Pistolen	9 fl. 40 —	fr.	Amsterdam 97 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	— — —	"	Berlin 108 $\frac{3}{4}$ G.
20 Fres.-Stücke	9 " 16 — 20	"	Cöln 103 $\frac{3}{4}$ G.
Russ. Imperiales	9 " 40 —	"	Hamburg 86 $\frac{1}{4}$ G.
Preuß. Friedr. d'or	9 " 55 — 59	"	Leipzig —
Ducaten	— — —	"	London 114 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ B.
Engl. Sovereigns	11 " 36 —	"	Paris 92 b. u. G.
Preuß. Cassencheine	1 " 43 $\frac{1}{4}$ — 44 $\frac{1}{2}$	"	Wien 87 $\frac{1}{2}$ 88 b. u. G.
Dollars in Gold	2 " 21 —	"	Disconto 6 % G.

Zweigverein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Viertes Gaben-Verzeichniß.

Fr. Martinengo 5 Thlr., N. N. 3 Thlr., Fr. Götz (Nassauer Hof) 10 fl., Fr. v. Götz 10 fl., Fr. Louise Dambmann 30 fl., Fr. Georg Dambmann 30 fl., Fr. Emma Schenk 10 fl., Fr. J. B. 5 fl., N. N. 20 fl., Fr. Bischof Wilhelmi 10 Thlr., J. Stritter 4 fl., Fr. v. Hartmann 4 fl., Mrs. Parbil 10 fl., ungenannt 4 fl. 20 fr., Fr. Göddel 1 Thlr., Fr. Regierungs- rathin Vandemer 5 fl., Fr. Glaser 1 Friedr., Fr. Pogenstecher 10 Thlr., Fr. Dr. H. v. Fr. C. P. 3 Thlr., Fr. Dr. Weiden- busch 10 fl., aus der Collecte in der Kirche am Bettage 77 fl. durch Pfr. Conrady, Fr. L. B. 2 fl. 45 fr., durch Fr. Eichhorn, Fr. Kolb 1 fl., Fr. Ringel 1 fl., Fr. Ries sen. 6 fl., Fr. Ries jun. 1 Thlr., Fr. Lina Bornträger 1 fl., Fr. Caroline Ritter 1 fl., Fr. Hofpengler Kühn 2 fl., Fr. Dr. Heimann 20 Frs., Fr. Jacob Geiß Ww. 2 fl., Fr. Freudenberg 1 Thlr.

Zusammen bis jetzt 981 Thlr. 19 Sgr. 10 Pf.
Fr. Götz (Nassauer Hof) 60 Handtücher, 4 Betttücher, J. B. 6 Betttücher, Fr. Döbel 1 Kopfbezug, 4 Handtücher, 6 Bett- tücher, Binden, Charpie und Verbandzeug, Fr. A. G. N. M. 2 Betttücher, 3 Handtücher, 6 Kopfbezüge, 6 Binden, Fr. Steinsauler, 6 Handtücher, 1 P. Unterbeinkleider, 4 Hemden, 14 dreieckige Tücher, 1 Paket Charpie, Fr. Ulmo Verband- zeug, N. N. 4 wollene Unterjacken, 14 Paar Unterbeinkleider, 3 Hemden, 21 Paar wollene Socken, 10 Paar baumwollene Socken und Verbandzeug, Generalin Dermal Binden, 7 dreieckige Tücher, 7 kleine kleine Rissen, Flora Jagen Charpie, J. Stritter 1 Kasten und Charpie, Fr. Lössen Verbandzeug, Fr. Göddel Unterbeinkleider und Verbandzeug, Fr. Landrath Victor 2 Hand- tücher, 3 Kopfbezüge, Verbandzeug, Fr. v. Vandemer Verband- zeug, Fr. v. Przyssiedt Charpie, 3 Bettbezüge, 3 Betttücher, 3 Kopfbezüge, Mrs. Osborn 1 Korb Kleidungsstücke, Fr. Scholz 6 Netze, Fr. Schmidt und Schumann Verbandzeug, 1 bunter Ueberzug, 1 Handtuch, Fr. B. Verbandzeug, Fr. Dr. Weiden- busch 2 wollene Binden und Charpie, Wittwe Bod alte Leine- wand, Fr. v. Uthmann Bettwäsche, ungenannte Wohltäterin 20 Flaschen Bordeaux-Wein, Fr. Freudenberg Leinwand und Verbandzeug.

Herzlichen Dank den freundlichen Gebern.
Durch die in diesen Tagen stattgefundenen zahlreichen Beitritte zu dem vaterländischen Frauenverein hat sich der Vorstand be- wogen gesehen, sechs der neu eingetretenen Mitglieder zu seinen Berathungen hinzuzuziehen. Derselbe besteht sonach zur Zeit aus den Unterzeichneten, welche sich gern bereit erklären, weitere Beiträge in Empfang zu nehmen.
Fr. Generalin v. Röder. Fr. v. Scherff. Fr. Fiehhorn. Fr. Glaser. Fr. Götz. Fr. Präsident Hergenbahn. Fr. Herz. Fr. Lugenbühl. Fr. Oberregierungsrath v. Mensel. Fr. Oeffner. Fr. Regierungsrath v. Reichenau. Fr. Preyer. Pfarrer Conrady. Frhr. v. Fritsch. 1166

Bei Chr. Limbarth erschien:
Betttag oder Einkehr in uns selbst?
Rede gehalten am 27. Juli 1870
von

Uhlich aus Magdeburg.
Preis 6 Kr.

1162 Eine gute **Regenpumpe** ist zu verkaufen Goldgasse 2 bei **C. H. Scheurer.** 13266

Neue **Strohsäcke** und **Secgras-Matratzen** sind billig zu verkaufen Nerostraße 22. 1137

Mainzer Kornweibbrod zu haben Mauritiusplatz 3. 1138

Aufruf zur Organisation des Sicherheitsdienstes für die Stadt Wiesbaden.

Die Ereignisse rücken dem Zeitpunkt näher, an welchem die Schützen-Vereine, sowie überhaupt die Bürger der Stadt zum Eintreten für die öffentliche Sicherheit berufen sind. Die gestrige Versammlung im Rathhause hat dieses lebhaft empfunden und die unterzeichnete Commission mit der Organisation des Sicherheitsdienstes für die Stadt Wiesbaden beauftragt. Als erste Voraussetzung gilt, daß eine größere Betheiligung, ins- besondere auch unserer jüngeren Mitbürger für diese Zwecke eintritt. An unsere Mitbürger richten wir daher in Folge heutigen Beschlusses die dringende Aufforderung, dem Sicherheits- corps beizutreten und dieses möglichst bald den Unterzeichneten anzuzeigen.

Es scheint vornehmlich wünschenswerth, daß die bereits zum Sanitätsdienst angemeldeten und die für den Feuerwehrendienst nöthigen Kräfte diesem Dienste erhalten bleiben.

Wiesbaden, den 30. Juli 1870.

Dr. Barth. Jean Geismar. August Gerhardt. Julius Jypel. Chr. Krell. F. C. Nathan. Dr. Ph. Scheurer.

Neue Linsen,

sowie seine Vorräthe in
Erbisen, Bohnen, Kaffee, Zucker, Mehl, Gries, Reis, Graupen &c.
empfiehlt
A. Schirg, Schillerplatz 2. 1161

Einquartierung wird in Kost und Logis genommen Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus. 1026

Einquartierung wird in Kost und Logis genommen Doh- heimerstraße 14. 928

Nerostraße 24 wird fortwährend **Militär** in Kost und Logis übernommen. 983

Einquartierungen mit Verpflegung werden übernommen Schulgasse 6. 1130

Nerostraße 27 kann **Einquartierung** in Kost und Logis genommen werden. 1005

Nerostraße 11 wird **Einquartierung** um gemäßigten Preis in Kost und Logis angenommen. 1022

Einquartierung wird angenommen Kirchgasse 8. 859

Einquartierung wird angenommen Adlerstraße 10. 1025

Schützenhofstraße 1 Bel-Etage können mehrere Mann **Einquartierung** in Kost und Logis erhalten. 1163

Einquartierung, mehrere Mann, kann Kost und Logis erhalten Lannusstraße 57 Parterre. 1164

Einquartierung, drei Mann, wird in Kost und Logis genommen Nerostraße 27, Hinterhaus. 1165

Geisbergstr. 1 können 2 Mann **Einquartierung** finden. 1160

Es werden 2—4 Mann **Ausquartierung** angenommen Kirchgasse 20 eine Stiege hoch. 1157

In der Restauration Schachtstraße 18 wird **Einquartierung** per Tag 1 fl. 18 fr. angenommen. 1158

Einquartierung wird angenommen Goldgasse 17. 1024

Ausquartierung wird angenommen. Ndb. Erved. 1048

Bettfedern reinigt J. Döfler, Platterstraße 2. 1169

Eine ein- und zweispännige **Chaise** zu verkaufen Friedrich- straße 28. 13619

Mein wohlfortirtes Lager in

Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten u.

habe in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Schwimmbad im Nerothal.

Wein-Preise bei F. L. Schmitt,
25 Taunusstraße 25. 13059

Weisse Weine:

	fl.	fr.
1866r Bodenheimer . . . 1 ¹ / ₂ Vtr. — 24		
1868r Laubenheimer . . . " " — 30		
1865r Vorcher . . . " " — 36		
" Hochheimer . . . " " — 48		
" Rüdesheimer . . . 3 ¹ / ₄ Vtr. 1 —		
" Rauenthaler . . . " " 1 —		
" Merob. Cabinet . . . " " 1 12		
1862r Rauenth. Berg . . . " " 2 42		
" Johannish. Cab. . . " " 4 —		
" Steinberger Cab. . . " " 7 —		

ohne Glas.

Rothe Weine:

1865r Oberingelheimer . . . 3 ¹ / ₄ Vtr. — 36	
" Affenthaler . . . " " — 42	
1868r Asmannsh. Cab. . . " " 1 —	
1865r " " " " 1 45	

Aechte Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl.

30 fr. per Flasche,
alten Malaga, Madeira und Sherry,
moussirende Rheinweine und ächten Champagner
die besten Marken.

Die Rheinweine können sämtlich in Gebinden
zu bedeutend ermäßigten Preisen bezogen werden.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Neugasse 2a bei Hrn. Weygandt sind neue Kartoffeln
zu haben. 1082

Mauritiusplatz 2 sind neue tannene, lackirte Bettstellen zu
verlaufen. 177

Zu kaufen gesucht

2 Comptoirstühle, zum Drehen eingerichtet; desgleichen
Bordeauxflaschen. Näheres Expedition. 1020

Industrieanstellung zu Cassel.

Loose à 1 Tblr. bei W. Speth, Langgasse 27 u. Friedrichst. 10.

Druck und Verlag der v. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Café Restaurant Doré,

Taunusstraße 26.

Vorzügliches ächtes Erlanger und Wiener Bier
Glas 6 fr., Mainzer Lagerbier per Glas 4 fr.
1037 J. Ruppel.

Prima Schweineschmalz

billigst bei 1093 J. C. Keiper, Michelsberg

Durch die österreichische Regie importirt



Aechte Havana-Cigarren der vorzüglichen
1869r Ernte aus den renommirtesten Fabriken
Havana, wie Jaime Partagas, H. Upmann & Co.,
Diaz Bances y Cia, H. de Cabannas y Carvajal
sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehlen
das Haupt-Depot Kaiserl. Königl. Desterr.

Tabak-Fabrikate von 194 Moritz Schäfer, Webergasse 2

Haushaltungs-Seifen

in vorzüglicher Waare und großer Auswahl empfiehlt billigst
Fr. Schlenker, Michelsberg

N. S. Bei Entnahme von 1/5 Centner ab
mäßigte Preise.

Neue große Finsen, sowie ganze und gespaltene
in schöner Waare sind wieder eingetroffen bei
1091 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25

Erbsen per Pfund 8 fr., Finsen per Pfund 8 fr., Bohnen
per Pfund 9 fr., sehr schöne alte Kartoffeln 8 Pfund
empfiehlt Johann Seewald, Oberwebergasse 1

Erste Qualität gemischtes Brod zu 18 fr.,
Kornbrod zu 17 fr.

empfiehlt Friedrich Thon, Dohzheimerstraße 19.

König in schöner Waare per Pfd. 20 fr.,
Colonialshyrup 12

bei Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Das Haus Taunusstraße 23, welches sich zu jedem
betriebe eignet, wobei 1/4 Morgen Garten (mit separatem
gang von der Kapellenstraße), worunter sich ein Felsenstein
findet, in welchem man 60 Stück lagern kann, ist zu ver-
oder zu vermieten. Näheres Stiftstraße 18.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Klemme, großem
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Kohlstroh, sowie alle Sorten sonstiges Stroh und
tosseln sind zu verkaufen verlängerte Morisstraße bei
1046 Ph. Schmidt

Ein Vorrath von Mettlacher Mojatten dwerjer Whisky
abgegeben Weisbergstraße 13.

Der P
procentige
schlechte.
Berlin,
Im Me
12 Cind
Qualifi
tügen.
Wiesba
441
Ueber
den ist
Dingli
August
men geh
Bermeid
Kräftig
er vorha
Wiesba
5
Bei de
er Grun
und Herr
wählt.
Wiesba
Diejeni
hulen be
oran er
Sommerj
Wiesba
Zufolge
August
figen d
Wiesba
32
Zufolge
sch den
wie nach